

## „Behavioral Economics (BE) – Verhaltensökonomie – Nudging – Experimente“

**Ort:** FH Wiener Neustadt, Johannes Gutenberg-Straße 3, 2700 Wiener Neustadt

**Datum:** 22. November 2017

**Zeit:** 09:00 – 14:00 Uhr

09:00-10:30 Uhr: Ziele und Methoden, wissenschaftlicher Kontext (Entscheidungen versus tatsächliches Verhalten, Einfluss von Sicherheit/ Risiko, Zeithorizont, Vertrauen, sozialen Normen)

10:30 – 10:45 Uhr: Pause

10:45 - 12:15 Uhr Praxis-Beispiele in Politik und Wirtschaft (Aussagekraft von BE-Experimenten und Grenzen, Ethik Verhaltens-Experimente designen und durchführen nach wissenschaftlichen Standards - Checklist mit Tipps - Fallbeispiel Übung)

12:15 - 13:00 Uhr: Mittagspause

13:00- 14:00 Uhr: Fallbeispiel Lösungen, Wrap-Up

### Ziel und Inhalt:

„Behavioral Economics“ wortwörtlich oder verwandte Begriffe wie „Nudging“ oder „Verhaltensökonomie“ sind zunehmend öffentlich präsent, z.B. in Form von spezialisierten Forschungsinstituten und Unternehmensberatungen, die für öffentliche und private Organisationen mittels Experimenten nach wissenschaftlicher Art herausfinden, wie man das Verhalten der Menschen beeinflussen kann, z.B. nicht zu rauchen oder pünktlich zu zahlen. Sie lernen zentrale Methoden und zugrundeliegende Annahmen und Theorien kennen und erleben interaktiv, inwieweit sich Ihre Wahrnehmung, Ihre Entscheidungen und schließlich Ihr Verhalten durch Kleinigkeiten beeinflussen lassen. Sie können einschätzen, wo BE wirkt und wo die Grenzen des Ansatzes sind - sachlich und ethisch. Zu einem konkreten Problem designen Sie selbst ein sozialwissenschaftliches Experiment so, dass es wissenschaftlichen Grundsätzen und damit auch den Anforderungen an ein BE Experiment entspricht.

### TeilnehmerInnenkreis:

Lehrende der Sekundarstufe II - Die Fortbildung verlangt kein thematisches Vorwissen, Zielgruppe sind alle interessierten Lehrpersonen.

### Referentin:

Mag. Bettina Grösswang, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Marketing & Sales